Fabian Schöne

Jazzpreisträger 2019

Mit dem Wormser Jazzpreis 2019 wurde der Mannheimer Saxophonisten Fabian Schöne ausgezeichnet.

Die Entscheidung

Der Musiker erhilelt den mit 5.000 Euro dotierten Preis für sein „versiertes, gereiftes Saxophonspiel und seine kompositorischen Fähigkeiten“, begründet die Jury ihre Entscheidung. Der 32-Jährige habe in den vergangenen Jahren nicht nur als Sideman für andere Künstler, sondern auch als Leader seines eigenen Quartetts die Jazzszene regional- und bundesweit bereits entscheidend geprägt, teilt der BlueNite-Vorsitzende Volker Wengert stellvertretend für die Jury weiter mit.

Der Preisträger

Fabian Schöne, 1987 in Flensburg geboren, studierte Jazz- und Popularmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Bereits während seines Studiums entfaltete er eine rege Konzerttätigkeit und war seitdem mit verschiedenen Ensembles, beispielsweise dem Little Vintage Orchestra, auf vielen Konzertbühnen und Festivals im In- und Ausland zu hören.

Fabian Schöne wurde im Laufe seiner Karriere bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, so wurde er beispielsweise 2014 „Grand-Price Winner“ beim internationalen Jazz-Wettbewerb in Bukarest als Mitglied der Band „The Windwalkers“. Seit 2015 ist der Wahl-Mannheimer Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Die Musikhochschule Mannheim wählte Schöne, um sie beim von Dave Liebman geleiteten Meeting der International Association of Schools of Jazz (IASJ) im dänischen Aarhus zu repräsentieren. Darüber hinaus stand der gebürtige Flensburger bereits im Vorprogramm für Jazzlegenden wie Wayne Shorter und Herbie Hancock auf der Bühne. Seit 2016 leitet Fabian Schöne sein eigens Bandprojekt, ein Quartett, das sich einem technisch versierten, überaus frischen Post-Bop verschrieben hat, dabei aber nie den klassischen Modern Jazz aus dem Auge verliert.

Fabian Schöne war als Sideman bereits auf einigen Tonträgern zu hören, im vergangenen Jahr veröffentlichte der Saxophonist mit „Cast Off – Leinen los“ sein erstes Album als Bandleader. Hier verknüpft er souverän frischen Postbop voller rockiger Grooves mit malerischen Melodien und lässt in seinen klar ausgefeilten Arrangements immer wieder seinen ganz persönlichen Bezug zur norddeutschen und dänischen Küstenlandschaft durchschimmern.

Preisverleihung und Preisträgerkonzert

Die offizielle Überreichung der Auszeichnung als Preisträger des Wormser Jazz-Preises 2019 an den Saxophonisten/Komponisten Fabian Schöne fand **am 13. November 2019 um 20 Uhr im oberen Foyer des WORMSER Theaters** (Rathenaustraße 11, 67547 Worms) statt.

Die Preisverleihung wurde vom Wormser Oberbürgermeister Adolf Kessel vorgenommen. Fabian Schöne präsentierte sich anschließend am gleichen Ort bei einem Preisträgerkonzert, das von der Wormser Jazzinitiative BlueNite organisiert wurde, bei freiem Eintritt mit seinem Quartett.

Fabian Schöne Quartett

Fabian Schöne - Saxophon, László Szitkó - Piano, Friedrich Betz - Kontrabass, Tobias Frohnhöfer – Schlagzeug. Als Leader seines Quartetts präsentiert Fabian Schöne seine eigene Musik und hat hierfür einige der gefragtesten Musiker der Rhein-Neckar-Szene zusammengetrommelt. Seine Stücke bewegen sich im weiten Feld des Modern-Jazz und wechseln von hymnischen, malerischen Melodien zu energiegeladenen Phrasen und rockigen Grooves geerdet mit der Tradition des Jazz.